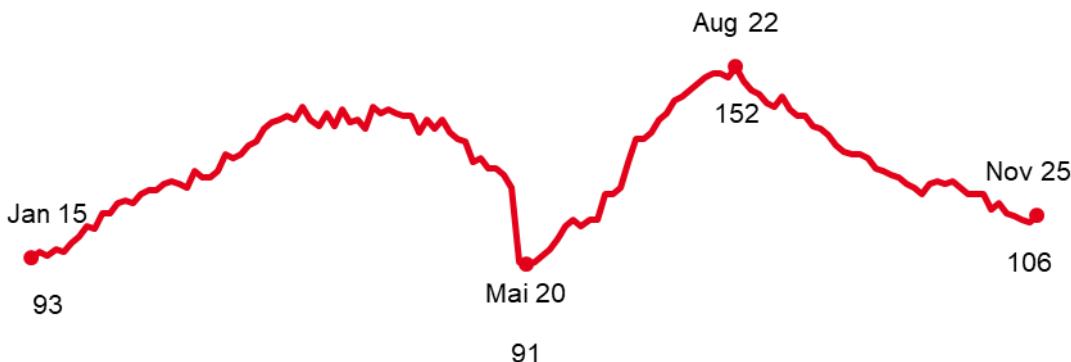


BA-X
regional
Rheinland-
Pfalz

Der BA-X regional Rheinland-Pfalz im November 2025



Referenzwert: Durchschnitt 2015 = 100 Punkte

2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025

| 2024 | | 2025 | | | | | | | | | | | |
|------|-----|------|-----|------|-------|-----|------|------|-----|-----|-----|-----|--|
| Nov | Dez | Jan | Feb | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug | Sep | Okt | Nov | |
| 116 | 117 | 115 | 113 | 113 | 113 | 108 | 110 | 107 | 106 | 105 | 104 | 106 | |

Der regionale Stellenindex der Bundesagentur für Arbeit (BA-X regional) in Rheinland-Pfalz, ein saisonbereinigter Indikator für die Nachfrage nach Arbeitskräften, ist im November um zwei Punkte gestiegen und lag bei 106 Punkten. Den Vorjahreswert unterschritt der Stellenindex mit 10 Punkten.

Der BA-X ist der aktuellste Stellenindex in Deutschland und beruht auf konkreten Stellengesuchen der Unternehmen. Er signalisiert die Einstellungsbereitschaft der Unternehmen und bildet die Entwicklung der Arbeitskräfte nachfrage am ersten Arbeitsmarkt unabhängig von jahreszeitlichen Einflüssen ab.

Im November 2025 waren die meisten Stellen in der Zeitarbeit, im Handel, im Gesundheits- und Sozialwesen, im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bereich der freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen gemeldet.



Bundesagentur für Arbeit

Regionaldirektion
Rheinland-Pfalz-Saarland

BA-X Konzept

Der BA-X ist der monatlich für Bund und ausgewählte Länder veröffentlichte Stellenindex der Bundesagentur für Arbeit (BA). Er ist der aktuellste Stellenindex in Deutschland und beruht auf den bei der BA gemeldeten Stellenangeboten. Der saison- und kalenderbereinigte Indikator bildet die Entwicklung der Arbeitskräfte nachfrage am ersten Arbeitsmarkt unabhängig von jahreszeitlichen Einflüssen ab und spiegelt die Einstellungsbereitschaft der Unternehmen wider.

Die Basis für den BA-Stellenindex bilden die bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten ungeförderten Arbeitsstellen. Als Abbild der Arbeitskräfte nachfrage fließen in den BA-X sowohl die Stellenzugänge als auch die Stellenbestände ein. Die Stellenzugänge spiegeln die Dynamik des monatlichen Einstellungsgeschehens und des aktuellen Personalbedarfs der Betriebe wider. Der Stellenbestand drückt das Niveau der Kräftenachfrage aus und beinhaltet implizit auch die Laufzeit der gemeldeten Stellen. Durch die Verwendung von Zugängen und Beständen bildet der BA-X sowohl die Einstellungsbereitschaft der Betriebe als auch mögliche Stellenbesetzungsschwierigkeiten ab.

Für die Berechnung des BA-X werden der Stellenbestand und der Stellenzugang zunächst saisonbereinigt bzw. saison- und kalenderbereinigt. Auf Basis dieser Daten wird der arithmetische Mittelwert berechnet. Anschließend werden die Abweichungen auf den Referenzwert (Jahresdurchschnitt 2015), der auf 100 normiert wurde, ermittelt. Durch die Saison- bzw. Kalenderbereinigung kann es insbesondere am aktuellen Rand zu Abweichungen von früher veröffentlichten Monatsversionen des BA-X kommen.

Mit dem Berichtsmonat Januar 2020 wurde eine Revision des BA-X umgesetzt. Unter anderem wurde das Referenzjahr der Indizierung von 2004 auf 2015 aktualisiert und die Datengrundlage des BA-X an die Statistik der gemeldeten Stellen angepasst. Dadurch ergab sich eine Stauchung und eine Niveauabsenkung um rund 100 Punkte nach unten. Der typische Verlauf des BA-X (für Deutschland) ist jedoch weiterhin erkennbar. Bewertungen, die auf Basis des BA-X über die Entwicklung der Arbeitskräfte nachfrage getroffen wurden, bleiben damit unverändert. Weitere Informationen zur Revision finden Sie im Methodenbericht:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/gemeldete-Arbeitsstellen/Generische-Publikationen/Methodenbericht-Revision-BAX.pdf>

